Der Bau- und Vergabeschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Der Vertagung des TOP 2 auf die nächste Sitzung wird nicht zugestimmt.
 2. Ab sofort schließt der Rhein-Sieg-Kreis nur noch Stromlieferverträge ab, bei denen sichergestellt ist, dass der Stromlieferant den von ihm an den Kreis gelieferten Strom durch Quellen deckt, die keine Energie aus Kernkraftwerken einbeziehen ("atomstromfrei"). Dabei ist sicherzustellen, dass der Vertragspartner insgesamt für alle seine Kunden nachweisbar die Menge gelieferter "atomstromfreier" Energie nicht über ein Maß hinausgehend als solche deklariert, das seinen Bezug "atomstromfreier" Energie übersteigt. Bei allen Ausschreibungen zum Strombezug soll entsprechend das Kriterium „atomstromfrei“ in die Leistungsbeschreibung aufgenommen werden.
 3. Ab dem 01.07.2012 wird der Differenzbetrag zwischen den Kosten für den Bezug von Ökostrom und den Kosten für die abgeschlossenen Stromlieferverträge für zusätzliche Maßnahmen zur Energieeinsparung an Liegenschaften des Kreises verwendet. Dieser Betrag und seine Verwendung sind im Haushaltplan des Kreises ab 2013 gesondert auszuweisen.
-
1. Mehrheitsbeschluss bei 8 Gegenstimmen
 2. Mehrheitsbeschluss bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen
 3. Mehrheitsbeschluss bei 1 Enthaltung

Anmerkung der Schriftführerin: Bei Beschluss Nummer: 2 und 3 haben 4 Mitglieder der SPD – Kreistagsfraktion nicht teilgenommen.